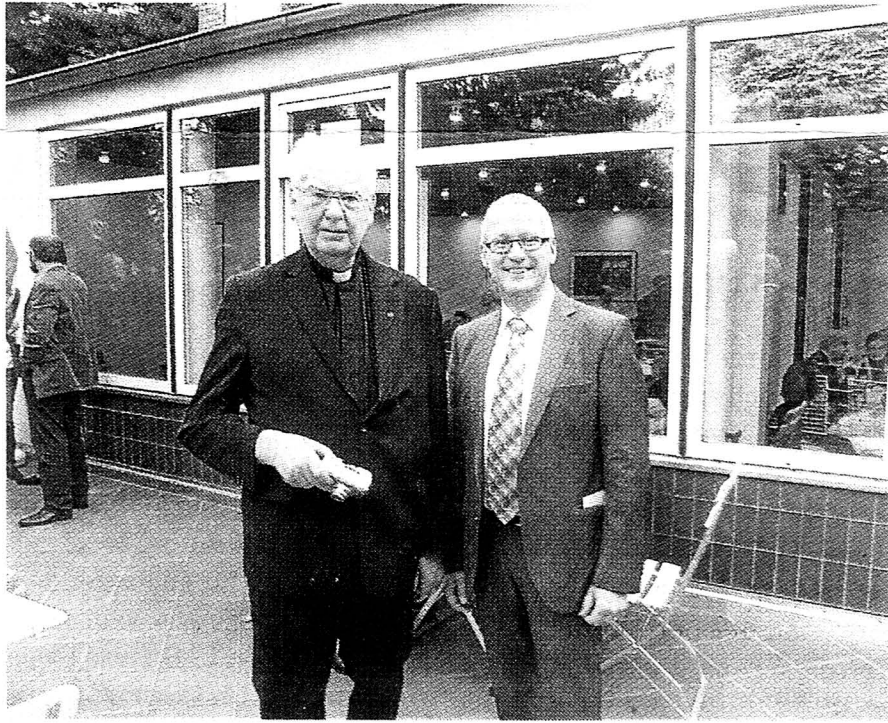


218.439 Euro zum Geburtstag

Monsignore Buschhausen wurde 75 Jahre



■ **Monsignore Rolf E. Buschhausen, hier mit Mitarbeiter Johannes Quast, feierte seinen 75. Geburtstag und den Erfolg seines Hilfswerks**

Foto: v.Czarnowski

Deutz (ac). Pfarrer Franz Meurer und Sänger Ludwig Sebus, aber auch Freunde, ehemalige Schüler und Mitstreiter waren zu Gast im Deutzer Kolpinghaus, wo Monsignore Rolf E. Buschhausen seinen 75. Geburtstag feierte. Schönstes Geburtstagsgeschenk war das Ergebnis der 47. Spendensammelaktion für die „Hilfsaktion für den fernen Nächsten e.V.“, die Buschhausen bereits 1963 gegründet hat. Stolze 218.439,15 Euro kamen im Jahr 2010 zusammen, die zur Zeit acht Hilfsprojekte unterstützen sollen. Eine Sozialstation in Mosambik gehört dazu, aber auch ein Jugendzentrum in Rumänien sowie weitere Projekte in Südamerika, Südafrika und Indien. „Einige fördern wir

schon seit 20 Jahren“, berichtet Kassenwart Johannes Quast. „Weil wir viel mit ehrenamtlichen Helfern arbeiten, bleiben unsere Verwaltungskosten niedrig. Unsere Spender wissen, dass von 100 gespendeten Euro mindestens 96 beim Projekt ankommen.“

Buschhausen begründete das Hilfswerk 1963 als Kaplan in Düsseldorf. Auch als er 1971 Lehrer am Mülheimer Hölderlin-Gymnasium wurde, setzte er die Arbeit fort. Mittlerweile hat das Hilfswerk eine stattliche Spenderliste, vom Schützenverein bis zu Privatpersonen, eine regelmäßige Einrichtung ist ein Basar im November, der im letzten Jahr rund 17.000 Euro einbrachte.